

### Kompetenzen-Tabelle (PH2 bis PH4 entlang den Themenfeldern des Rahmenlehrplans)

PH	Sich selbst finden	In Beziehungen leben	Seine Wurzeln kennen	Seinen Glauben ausdrücken	Seinen Blick weiten	Verantwortlich handeln
1	<b>Das Leben entdecken</b> Wohltuendes und Bedrückendes im Leben entdecken, unterscheiden, sich vom Wohltuenden leiten lassen	<b>Die Liebe aufspüren</b> In den Begegnungen mit Menschen die Liebe aufspüren, Ausdrucksweisen dafür finden	<b>Seine Wurzeln kennen</b> Quellen der Kraft aus Familien-, Religions- und Gesellschaftstraditionen erschliessen	<b>Kraft schöpfen</b> Sich stärkende Rituale aneignen	<b>Lebenswelten erkunden</b> Die Vielfalt des eigenen Lebens erkunden	<b>Macht und Ohnmacht unterscheiden</b> Ausdrucksweisen von Macht und Ohnmacht wahrnehmen, erfahren, vergleichen
2	<b>Wir gehören zusammen</b> Eigene Erfahrungen in einer gemeinsamen religiösen Sprachwelt wiederfinden	<b>Wir gehören zusammen</b> Aus der Zusammengehörigkeit von Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe Kraft schöpfen	<b>Biblische Wandergeschichten</b> Quellen der Hoffnung und des Mutes kennen, auf seinem Lebensweg darauf zurückgreifen	<b>Advent, Weihnachten und die Kindheit von Jesus</b> Aus Quellen des Lichtes für jede Lebenslage Kraft schöpfen	<b>Die Kirche – ein besonderes Haus</b> Die eigene Kirchenzugehörigkeit als wertvolles Gut erfahren	<b>Gottes schöne Welt</b> Achtsam mit der belebten und unbelebten Natur umgehen
2	<b>Taufe</b> Den Geschenkcharakter des eigenen Lebens entdecken, sich in eine dankbare Beziehung dazu setzen	<b>Abendmahl</b> Quellen versöhnender Kräfte aufspüren, in der eigenen Beziehungsgestaltung wirksam werden lassen	<b>Abendmahl</b> In traditionellen Ritualen Wertvolles entdecken, die eigene Lebensgestaltung daran orientieren	<b>Das Unservater</b> Mit sich, den Menschen, der sichtbaren und unsichtbaren Welt gelingend kommunizieren	<b>Pfingsten</b> Sich am Geist der Liebe orientieren, seine Kraft erfahren	<b>Pfingsten</b> Den Geist der Liebe als Quelle des Mutes im sozialen Handeln nutzen
2	<b>David – Leben im Vertrauen auf Gott</b> Existenzielle Erfahrungen wahrnehmen, deuten, in eine versöhnte Lebensgestaltung führen	<b>Urgeschichten – Urwahrheiten</b> Existenzielle Menschheits-erfahrungen verstehen, in ihrer Relevanz für die eigene Identität deuten	<b>Wer ist dieser Jesus?</b> Sich mit Elementen von Jesus-Christus-Konzepten auskennen	<b>Unsere Kirche lebt mit Symbolen</b> Religiöse Symbole hilfreich in die eigene Lebensdeutung integrieren	<b>Wer ist Jesus?</b> In der Person Jesu ein attraktives Modell für eine konsequent liebende Lebenshaltung finden	<b>David – Leben im Vertrauen auf Gott</b> Aus Vertrauen verantwortlich handeln
3	<b>Lebensbilder</b> Orientierung finden für die eigene Entwicklung hin zu einer versöhnten Persönlichkeit <b>Der Prophet Jeremia</b> Attraktive Modelle finden für aktive Meinungsbildung und religiös motiviertes Engagement in der Gesellschaft	<b>Lebensbilder</b> Lebensdienliche Erfahrungen anderer Menschen in die eigene Beziehungsgestaltung einfließen lassen	<b>Die Bibel</b> Religiöse Weisheit beispielhaft erkunden <b>Die Zürcher Reformation</b> Die eigene konfessionelle Zugehörigkeit kennen, deuten und beurteilen	<b>Paulus – Leben als Christ, als Christin</b> Die Bedeutsamkeit theologischer Grundfragen für den eigenen Lebensentwurf erkunden	<b>Begegnungen mit anderen Lebenswelten</b> Lebenswelten als attraktive Lernfelder kennen, vergleichen, fruchtbar machen	<b>Weltweite Kirche – weltweite Solidarität</b> Erfolge und Misserfolge solidarischen Handelns verstehen, beurteilen, daraus Konsequenzen ziehen <b>Lebensbilder</b> Vorbilder solidarischen Handelns als Motivationsquellen für sich selbst erschliessen
4	<b>Wer bin ich</b> Lebensgaben und -Aufgaben wahrnehmen, beurteilen und in die Lebensgestaltung einfließen lassen <b>Das Leben finden</b> Quellen der Veränderung und Auferstehung kennen, sich in Beziehung dazu setzen <b>Christin, Christ sein</b> Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben, sich in Beziehung setzten zur christlich-institutionellen Religionsgemeinschaft	<b>Ich und die anderen</b> Sich in seiner vielfältigen Bezogenheit wahrnehmen, daraus Konsequenzen für eine sinnstiftende Beziehungsgestaltung ziehen <b>Liebe und Sexualität</b> Die Erfahrung der Liebe in ihrer aktiven und passiven Vielfältigkeit deuten, einen wohltuenden Umgang damit finden <b>Befreiung und Begrenzung</b> Freiheit in ihrer Vielfältigkeit erfahren, angesichts möglicher Begrenzungen einen sinnstiftenden Umgang damit finden	<b>Gott</b> Sich in Beziehung setzen zu traditioneller religiöser Sprachgebung, eine eigene religiöse Sprache finden <b>Jesus Christus</b> Die vielen Deutungen zum Leben und Sterben Jesu für die eigene religiöse Identitätsfindung fruchtbar machen <b>Heiliger Geist und Kirche</b> Den Geist von Gemeinschaften vergleichen mit dem Heiligen Geist der Kirche, sich begeistern lassen	<b>Von der Taufe zur Konfirmation (bzw. Konfirmation zur Taufe)</b> Aus Segens-Ritualen Lebenssinn und Kraft schöpfen <b>Abendmahl</b> Sich mit der Deutungsgeschichte von Gemeinschafts-Ritualen auseinandersetzen, zu einem lebensbereichernden Umgang damit finden <b>Spiritualität entdecken</b> Religiöse Ausdrucksformen finden und ins Leben integrieren	<b>Menschen aus fremden Religionen und Kulturen begegnen</b> Die Begegnung mit Fremden wagen und von Herzen sorgsam gestalten <b>Von anderen Christinnen und Christen lernen</b> Eigenes und Gemeinsames in religiösen Traditionen aufspüren, für die religiöse Identitätsfindung fruchtbar machen <b>Den eigenen Glaubensweg finden</b> Den eigenen Lebensweg sinnstiftend religiös gestalten	<b>Schöpfung und Nachhaltigkeit</b> Aus Dankbarkeit zu einem wertschätzenden Umgang mit der Welt finden <b>Der Weg des Friedens</b> Quellen des Friedentiftens für den eigenen Umgang mit Konflikten fruchtbar machen <b>Solidarität und Gerechtigkeit</b> Eine Lebensgestaltung auf der Basis von Kriterien religiöser Ethik als Bereicherung erfahren
5	<b>Unterwegs auf sicheren Wegen</b> Den eigenen Lebensweg im Hinblick auf eine christliche Existenz reflektieren, Konsequenzen für die Lebensgestaltung daraus ziehen					